

]

L03351 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [19?. 11. 1903]

Donnerstag.
1^h früh.

Lieber Freund, wenn Sie Beide heute Abend mit Safonoff bei uns essen wollten
(8^h.) würden wir uns herzlich darüber freuen. Safonoff ist eben angekommen, des-
halb bitte ich wegen der knappen Frist um Entschuldigung. Sie pneumatisieren
mir hoffentlich Ihre Zusage.
herzlichst Ihr

S.

✍ Versand durch Felix Salten am [19?. 11. 1903] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [19. 11. 1903?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 284 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/11 903«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »177«

¹ *Donnerstag*] Diese Wochentagsangabe und die Datierung Schnitzlers, die einen Mittwoch nennt, widersprechen sich. Die Angabe der Uhrzeit nach Mitternacht stützt die Annahme, dass das Schreiben in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag um 1 Uhr früh – also tatsächlich an einem Donnerstag – verfasst wurde.

⁶ *Zusage*] Schnitzler war anderweitig verpflichtet, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 19. 11. 1903.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [19?. 11. 1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03351.html> (Stand 14. Februar 2026)